

Herzlich Willkommen!  
– Facheinführung Soziologie –  
Erstsemestereinführungstage Sommersemester 2016



Panorama über die Bamberger Innenstadt



- **Aufbau und Inhalte des Soziologiestudiums**
- **SoziologInnen fragen sich...**
- **Ziele des Soziologiestudiums**
- **Was machen SoziologInnen?**
- **Das Bamberger Modell**
- **Die Struktur des Bachelorstudiengangs**
  - Modulgruppen – Module – Teilprüfungen
  - Verpflichtende Module
  - Die Studienschwerpunkte und Wahlpflichtmodule
- **Wichtige Dokumente/Quellen !!!**
- **Vom Stundenplan zum Leistungsnachweis ...**
- **Ansprechpartner/innen**

## Im Soziologiestudium sollen die Studierenden...

- Kenntnisse über gesellschaftliche Strukturen und Prozesse im historischen und internationalen Vergleich erwerben
- Fähigkeiten in der wissenschaftlichen Analyse sozialer Zusammenhänge ausbilden,
- Urteilskompetenz zu sozialen Problemen entwickeln
- Aneignen von allgemeinen Schlüsselqualifikationen wie: konzeptuelles, flexibles und kreatives Denken, soziale Kompetenz, Selbstorganisation und Disziplin.

Das **Grundgerüst** einer soziologischen Ausbildung umfasst daher die **Bereiche**:

- Grundlagen der Allgemeinen Soziologie und der Sozialstruktur(en)
- Methoden empirischer Sozialforschung und Statistik
- Studienschwerpunkte (angewandte oder spezielle Soziologie)
- Kontextstudium/Ergänzungsfächer



- ... warum immer mehr Ehen geschieden werden?
- ... warum Migranten in Deutschland geringere Bildungschancen haben und wie man ihre Integration verbessern könnte?
- ... wie man mit den Folgen einer alternden Gesellschaft fertig werden kann?
- ... warum Europa in Zukunft nicht nur ein Wirtschafts- sondern auch ein Sozialraum sein wird?
- ... wie das Internet die menschliche Kommunikation oder die Partnerwahl verändert?
- ... warum die Bürokratie die einzige gerechte Verwaltungsform ist?
- ... wie man solche Probleme und Herausforderungen überhaupt erkennt?



- Das Bachelorstudium der Soziologie führt zu einem **ersten berufsqualifizierenden Abschluss**. Primäres Ziel ist es dabei, die Studierenden auf vielfältige berufliche Einsatzmöglichkeiten vorzubereiten.

Typische **Beschäftigungsfelder** von Soziologen sind u.a.:

- Planungsbehörden und -einrichtungen im privaten und öffentlichen Sektor,
- Parteien, Verbände, Unternehmen, Banken und Versicherungen,
- Private und öffentliche Institute für Datenverarbeitung und Statistik,
- Staatliche oder private Forschungseinrichtungen,
- Nationale und internationale Entwicklungshilfeorganisationen,
- Institutionen für Kommunikation, Marketing, Public Relations und Werbung im öffentlichen und privaten Bereich,
- Zentren für Personaltraining und -weiterbildung usw.



**David Klanke:**

Projektmitarbeiter bei "STOPP! Gegen Rassismus - für Zivilcourage" (Caritas Bamberg)  
Organisation von Medienprojekten für Schüler/innen zur Entwicklung interkulturelle Kompetenz

*„Das Soziologie-Studium mit dem Schwerpunkt Kommunikation war mir eine Hilfe, da ich mein mediales Interesse vertiefen und spezialisieren konnte. Außerdem lernt man im Soziologie-Studium sich effektiv und selbständig zu organisieren. Das wird später immer wieder benötigt.“*



**Susanne Worbs:**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Nürnberg  
Unmittelbare Forschung an politisch relevanten Fragestellungen der Migration und Integration

*„Mein Soziologiestudium hat mir vor allem inhaltliche Kenntnisse vermittelt, aber auch eine bestimmte Art und Weise, an Fragen heranzugehen. In einem vor allem durch Juristen und Verwaltungsfachleute geprägten Umfeld ergibt das oft spannende Kontraste.“*



**Ulrike Propach:**

Freiberufliche PR- und Politikberaterin  
Beratung von Verbänden, Vereinen und Politikern in der Kommunikation mit Journalisten und Bürgern

*„Das Soziologiestudium bietet eine anspruchsvolle Denkschule, die es ermöglicht, zugleich in großen Zusammenhängen als auch im Detail das (Arbeits-)Leben zu betrachten und dementsprechend mehr Handlungsoptionen zu sehen.“*

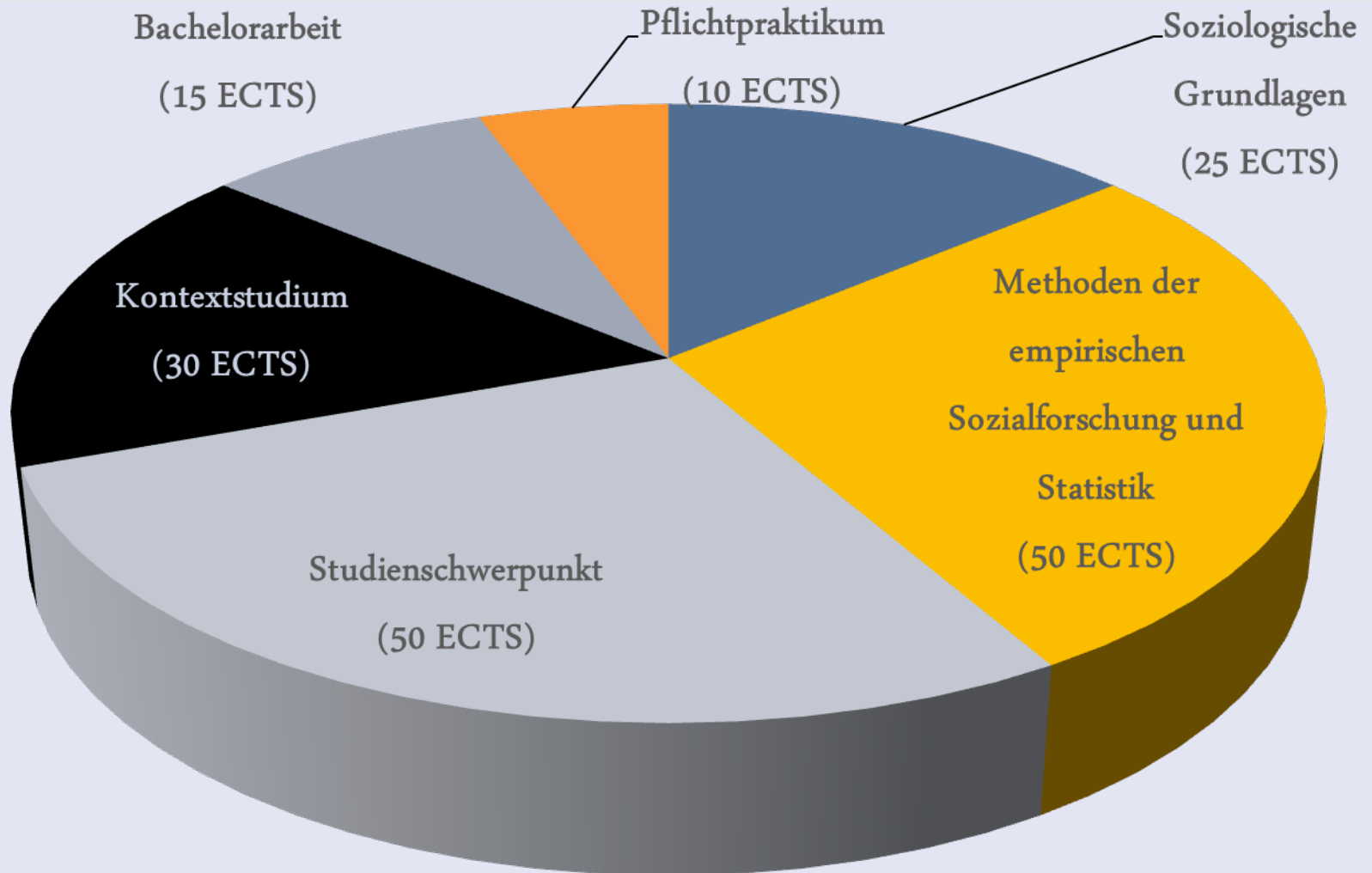


Zu den **Besonderheiten** des Soziologiestudiums in Bamberg gehört zum einen die **starke Betonung der methodischen Ausbildung in den Verfahren sozialwissenschaftlicher Datenerhebung und -analyse**. Die Erfahrung zeigt, dass vor allem die Beherrschung des methodischen Handwerkszeugs der empirischen Sozialforschung in der Berufspraxis gefragt ist. Die Teilnahme am Soziologischen Forschungspraktikum ist deshalb für alle Soziologiestudierenden obligatorisch. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass jeder Absolvent den gesamten Ablauf eines Projekts der empirischen Sozialforschung aus eigener praktischer Erfahrung kennt.

Zum anderen wird den Studierenden im Rahmen des Studiums die Möglichkeit geboten, ihr Studium durch **Schwerpunktbildung** tätigkeitsfeldbezogen zu konzipieren.

# Die Struktur des Bachelorstudiums

Universität Bamberg







Was muss ich belegen?

-

Studienaufbau



## Studienbegleitende Leistungsnachweise der Bachelorprüfung

	Modulgruppe	ECTS
A	Soziologische Grundlagen	25
B	Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik	50
C	Pflichtpraktikum	10
D	Studienschwerpunkt nach Wahl: Bildung, Arbeit, Familie und Lebenslauf Bevölkerung, Migration und Integration Europäische und globale Studien Kommunikation und Internet Arbeitsmarkt, Arbeitsorganisation, Arbeitswissenschaft	50
E	Kontextstudium	30
F	Modulgruppe Bachelorarbeit	15
Summe		180

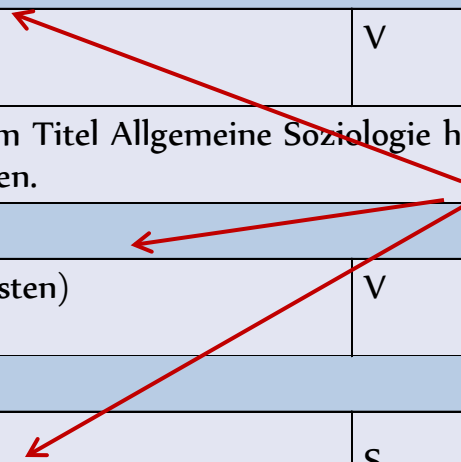
**A.] Modulgruppe Soziologische Grundlagen**  
**Koordinator: Fachgruppe Soziologie**

**50 ECTS**

In der Modulgruppe A Soziologische Grundlagen sind in den Pflichtbereichen A.1 Kernbereich Soziologische Theorie, A.2 Kernbereich Sozialstrukturanalyse und A.3 Kernbereich Einführung in das Soziologische Arbeiten 25 ECTS-Punkte zu erbringen.

Module		LV-Art	ECTS / T
<b>A.1] Kernbereich Soziologische Theorie</b>			<b>10 ECTS</b>
BA Soz A.1	Allgemeine Soziologie I und II (Kern)*	V	WS
*Hier ist nur das Einbringen der Vorlesung möglich. Bei Seminaren mit dem Titel Allgemeine Soziologie handelt es sich um Vertiefungen, die nur in das Kontextstudium eingebracht werden können.			
<b>A.2] Kernbereich Sozialstrukturanalyse</b>			<b>10 ECTS</b>
BA Soz A.2	Sozialstruktur im internationalen Vergleich I und II (Buchholz/Kristen)	V	WS
<b>A.3] Kernbereich Einführung in das soziologische Arbeiten</b>			<b>5 ECTS</b>
BA Soz A.3	Einführung in das soziologische Arbeiten (Kern)	S	S1

**Module**





<b>B.] Modulgruppe Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik</b>			<b>50 ECTS</b>
<b>Koordinator: Prof. Dr. Gebel</b>			
<b>Module</b>		<b>LV-Art</b>	<b>ECTS / T</b>
<b>B.1] Kernbereich Methoden der empirischen Sozialforschung und Wissenschaftstheorie</b>			<b>10 ECTS</b>
BA Soz B.1.1	Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil I	V	5 / WS
BA Soz B.1.2	Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil II	V	5 / SS
<b>B.2] Kernbereich Empirisches Forschungspraktikum</b>			<b>24 ECTS</b>
BA Soz B.2.1a	Soziologisches Forschungspraktikum Teil I: Datenerhebung	FP/ S / Ü	12 / WS
BA Soz B.2.2a	Soziologisches Forschungspraktikum Teil II: Datenanalyse	FP / S / Ü	12 / SS
<b>B. 3] Kernbereich Statistik</b>			<b>16 ECTS</b>
BA Soz B.3.1	Methoden der Statistik I	V/Ü	6 / S1
BA Soz B.3.2	Methoden der Statistik II	V/Ü	6 /S1
BA Soz B.3.3	Angewandte Statistik am PC	Ü	4 / S1



<b>C.] Modulgruppe Pflichtpraktikum</b>		<b>10 ECTS</b>
<b>Module</b>	<b>LV-Art</b>	<b>ECTS / T</b>
Pflichtpraktikum		10

## F] Modulgruppe Bachelorarbeit

**15 ECTS**

Die Studierenden wählen das Modul BA Soz F.1 oder BA Soz F.2. Die Module beinhalten eine Bachelorarbeit im Umfang von 12 ECTS-Punkten und des Weiteren eine Disputation oder ein Kolloquium im Umfang von 3 ECTS-Punkten.

Modulbezeichnung		LV-Art	ECTS / T
BA Soz F.1	Bachelorarbeit mit Disputation		15 ECTS
BA Soz F.2	Bachelorarbeit mit Kolloquium	K/Ü	15 ECTS

Die Schwerpunktbildung erfolgt durch Auswahl von Veranstaltungen aus den Teilgebieten der Soziologie und durch die ergänzende Auswahl nicht-soziologischer Lehrveranstaltungen. Die Schwerpunktbildung soll nicht allein auf eine zu spezialisierte Tätigkeit vorbereiten, sondern ein umfassendes Wissen und weitgehende Fähigkeiten für die Tätigkeitsfelder vermitteln und so innerhalb der Tätigkeitsfelder ein hohes Maß an Flexibilität und Mobilität gewährleisten.

Der Studienschwerpunkt dient der individuellen Profilierung. Viele Soziologen arbeiten jedoch nicht in Bereichen, in denen sie einen Studienschwerpunkt hatten.

ABER: Der richtige Schwerpunkt in Verbindung mit Praktika erleichtert den beruflichen Einstieg enorm

## Aktuell angebotene Studienschwerpunkte:

- **Bildung, Arbeit, Familie und Lebenslauf**
- **Bevölkerung, Migration und Integration**
- **Europäische und globale Studien**
- **Kommunikation und Internet**
- **Arbeitsmarkt, Arbeitsorganisation, Arbeitswissenschaft**

<b>D.1] Studienschwerpunkt Bildung, Arbeit, Familie und Lebenslauf</b>		<b>50 ECTS</b>	
<b>Koordinatorin: Prof. Dr. Buchholz, Prof. Dr. Relikowski</b>			
<p>Die Modulgruppe <b>D.1 Studienschwerpunkt Bildung, Arbeit, Familie und Lebenslauf</b> beinhaltet einen Kernbereich und einen Wahlbereich. Die Module in den beiden Bereichen sind so zu wählen, dass in der Modulgruppe insgesamt mindestens 50 ECTS-Punkte erbracht werden.</p> <p>Im Kernbereich sind Module im Umfang von mindestens 20 bis höchstens 30 ECTS-Punkten zu erbringen. Aus dem Modulangebot D.1.1 A – D ist mindestens ein Modul zu wählen.</p> <p>Im Wahlbereich sind Module im Umfang von mindestens 20 bis höchstens 30 ECTS-Punkten aus höchstens zwei der angegebenen Teilgebiete zu erbringen.</p>			
<b>Module</b>		<b>LV-Art</b>	<b>ECTS / T</b>
<b>D.1.1] Kernbereich Bildung, Arbeit, Familie und Lebenslauf</b>		<b>20 ECTS</b>	
BA Soz D.1.1 A 1-3	Bildung im Lebenslauf 1-3 (Relikowski)	V oder S	5 / S1
BA Soz D.1.1 B 1-3	Arbeit und Beruf im Lebenslauf 1-3 (Buchholz)	V oder S	5 / S1
BA Soz D.1.1 C 1-3	Familie im Lebenslauf 1-3 (Buchholz)	V oder S	5 / S1
BA Soz D.1.1 D 1-3	Einführung in international vergl. Lebensverlaufsforschung 1-3 (Buchholz)	V oder S	5 / SS
BA Soz D.1.1 E 1-3	Ausgewählte Probleme der Migrationssoziologie 1-3 (Kristen)	S	5 / S1
BA Soz D.1.1 F 1-3	Spezielle Aspekte der Bevölkerungswissenschaft 1-3 (Engelhardt-Wölfler)	S	5 / S1
BA Soz D.1.1 G 1-3	Ausgewählte Probleme der Sozialstrukturanalyse 1-3 (Kristen)	S	5 / SS
<b>D.1.2] Wahlbereich Bildung, Arbeit, Familie und Lebenslauf</b>		<b>20 ECTS</b>	
<b>Module aus höchstens zwei der folgenden Teilgebiete:</b>			
Arbeits- und Organisationspsychologie			
Pädagogik			
Statistik			
Volkswirtschaftslehre			





<b>E] Modulgruppe Kontextstudium</b>		<b>30 ECTS</b>	
<p>Die Modulgruppe E. Kontextstudium beinhaltet einen Kernbereich und einen Wahlbereich. Die Module in den beiden Bereichen sind so zu wählen, dass in der Modulgruppe insgesamt mindestens 30 ECTS-Punkte erbracht werden. Im Kernbereich sind Module im Umfang von 15 ECTS-Punkten zu erbringen. Im Wahlbereich sind Module im Umfang von mindestens 15 ECTS-Punkten zu erbringen.</p>			
<b>Module</b>		<b>LV-Art</b>	<b>ECTS / T</b>
<b>E.1] Kernbereich Soziologie</b>		<b>15 ECTS</b>	
<p>Auswahl aus den Modulen der <i>Kernbereiche</i> aller angebotenen Studienschwerpunkte, die dort nicht belegt worden sind und/oder Statistik-Programmpakete und/ oder Vertiefung allgemeine Soziologie.</p>			
BA Soz E.1.1	Statistik-Programmpakete (SPSS)	Ü	5 ECTS
BA Soz E.1.2	Vertiefung Allgemeine Soziologie 1-3	S	5 ECTS
<b>E.2] Wahlbereich Kontextstudium</b>		<b>15 ECTS</b>	
<p>Auswahl aus den Modulen der Wahlbereiche der angebotenen Studienschwerpunkte im Umfang von mindestens 15 ECTS, die dort nicht belegt worden sind.</p>		V/S/Ü	15 ECTS

# Wichtige Dokumente/ Quellen

Universität Bamberg



## Prüfungs- und Studienordnung (BaPOStO)

Die Prüfungs- und Studienordnung „regelt Zweck, Inhalt und Verfahren der Prüfungen“ (BaPOStO, §1). Hier finden sich u.a. die Zulassungsvoraussetzungen zu den Prüfungen, Vorgaben darüber, welche Studien- und Prüfungsleistungen in welcher Reihenfolge zu erbringen sind, die Übersicht der Module sowie Regelungen zum Pflichtpraktikum. Des Weiteren „beschreibt sie Ziele, Inhalte und Verlauf des Studiums“ (BaPOStO, §1). In der BaPOStO stehen z.B. Inhalte und mögliche Berufsfelder der einzelnen Studienschwerpunkte. Des Weiteren lassen sich hier Angaben über die Studieninhalte der einzelnen Module finden, wie sich diese zusammensetzen und Angaben zum zweimonatigen Pflichtpraktikum.

## Modulhandbuch

Für jedes Modul gibt es Modulpläne, in denen das jeweils komplette Lehrveranstaltungsangebot eines Moduls aufgeführt ist. Hier lassen sich auch Informationen zum Scheinerwerb, zu den Prüfungsmodalitäten und Angaben über den Turnus der jeweiligen Lehrveranstaltung finden.

Die Modulpläne können auf den Studiums-Informationsseiten des Dekanats und über die **Mitteilungen des Prüfungsausschusses Soziologie** aufgerufen werden.

## Mitteilungen des Prüfungsausschuss und des Prüfungsamtes

Der Prüfungsausschuss ist dafür zuständig, alle Fragen zu regeln, die sich bei der Anwendung der Regelwerke auf den Einzelfall ergeben (z.B. die Orientierungsprüfung). Die derzeitige Prüfungsausschussvorsitzende ist Frau Prof. Dr. Henriette Engelhardt-Wölfler. Studienrelevante und prüfungsrelevante Informationen teilt auch das Prüfungsamt mit (online über FlexNow!).

Otto-Friedrich-Universität Bamberg



Prüfungs- und Studienordnung  
für den Bachelorstudiengang Soziologie  
an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Vom 30. März 2012

Publiziert: <http://www.uni-bamberg.de/flexnow/soziologie/modulhandbuch/2012/03/11.pdf>

Olaf Friedrich Ulmer  
Präsident der Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Prof. Dr. H. Engelhardt-Wölfler



Titelblatt des Prüfungsausschusses Soziologie  
Lehrveranstaltungsplan  
2012/2013  
1. Halbjahr 2012/13  
2. Halbjahr 2012/13  
3. Semester  
4. Semester  
5. Semester  
6. Semester  
7. Semester  
8. Semester  
9. Semester  
10. Semester  
11. Semester  
12. Semester  
13. Semester  
14. Semester  
15. Semester  
16. Semester  
17. Semester  
18. Semester  
19. Semester  
20. Semester  
21. Semester  
22. Semester  
23. Semester  
24. Semester  
25. Semester  
26. Semester  
27. Semester  
28. Semester  
29. Semester  
30. Semester  
31. Semester  
32. Semester  
33. Semester  
34. Semester  
35. Semester  
36. Semester  
37. Semester  
38. Semester  
39. Semester  
40. Semester  
41. Semester  
42. Semester  
43. Semester  
44. Semester  
45. Semester  
46. Semester  
47. Semester  
48. Semester  
49. Semester  
50. Semester  
51. Semester  
52. Semester  
53. Semester  
54. Semester  
55. Semester  
56. Semester  
57. Semester  
58. Semester  
59. Semester  
60. Semester  
61. Semester  
62. Semester  
63. Semester  
64. Semester  
65. Semester  
66. Semester  
67. Semester  
68. Semester  
69. Semester  
70. Semester  
71. Semester  
72. Semester  
73. Semester  
74. Semester  
75. Semester  
76. Semester  
77. Semester  
78. Semester  
79. Semester  
80. Semester  
81. Semester  
82. Semester  
83. Semester  
84. Semester  
85. Semester  
86. Semester  
87. Semester  
88. Semester  
89. Semester  
90. Semester  
91. Semester  
92. Semester  
93. Semester  
94. Semester  
95. Semester  
96. Semester  
97. Semester  
98. Semester  
99. Semester  
100. Semester

Studienbegleitende Leistungsnachweise der Bachelorprüfung im Studiengang Soziologie gemäß §18 und Anhang der Prüfungsordnung

Zusammenfassung der Module aus Kurstexten/Lehrveranstaltungen  
Die nachfolgenden Tabellen geben den aktuellen Stand der Zusammenfassung der Leistungsgegenstände im Bachelorstudiengang Soziologie wieder. Grundsätzlich sind die Inhalte und der Prüfungsgegenstand der Fächer Sozial- und Wirtschaftsrechtswissenschaften angegeben.

Beachten Sie bitte, dass die Prüfungsamt und Prüfer für Angaben zu Leistungsnoten, die Angaben zu den Prüfungsgegenständen im Modulverzeichnis nicht sind. Hierzu wird ausdrücklich auf die Angebote der einzelnen Professoren und Prüfer verwiesen.

Wichtige Daten können im Einzelnen auf rechtzeitigen Antrag (in der Regel ein Semester vor Beginn des aufzubereitenden Semesters) von Prüfungsamt bzw. Prüfungsamt und Studierenden eingesehen werden.

BSO: Leistungsgegenstände nach Europäischer Charta Sozialer Studien, 1. Probe entspricht einer 10-Prüfung mit 30 Minuten

WS: 1. Probe entspricht einer 10-Prüfung mit 30 Minuten

LS: 1. Probe entspricht einer 10-Prüfung mit 30 Minuten

FS: 1. Probe entspricht einer 10-Prüfung mit 30 Minuten

SS: 1. Probe entspricht einer 10-Prüfung mit 30 Minuten

SS: 1. Probe entspricht einer 10-Prüfung mit 30 Minuten

# Aktuelle Studienangebote im UnivIS (I)

Universität Bamberg



**UnivIS**

Informationssystem der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

[Sammlung/Stundenplan](#)

Suche:



Extras

[Alle  
Veranstaltungen  
unter dieser  
Überschrift](#)  
[Überschriftenbaum](#)

Außerdem im UnivIS

[Lehrveranstaltungen  
einzelner  
Einrichtungen](#)

[Vorlesungsverzeichnis](#) >> [Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften](#) >> [Bachelor-/Master-/Diplomstudiengang Soziologie](#) >

## **Bachelor Soziologie**

- [Soziologische Grundlagen](#)
- [Methoden der empirischen Sozialforschung inkl. Studienschwerpunkt](#)
- [Studienschwerpunkt Bildung, Arbeit, Familie und Lebenslauf](#)
- [Studienschwerpunkt Bevölkerung, Migration und Integration](#)
- [Studienschwerpunkt Europäische und globale Studien](#)
- [Studienschwerpunkt Kommunikation und Internet](#)
- [Studienschwerpunkt Arbeitsmarkt, Arbeitsorganisation, Arbeitswissenschaft](#)
- [Kontextstudium](#)
- [Bachelorarbeit/Kolloquien/Seminare für Examenskandidaten](#)

[Vorlesungsverzeichnis](#) >> [Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften](#) >> [Bachelor-/Master-/Diplomstudiengang Soziologie](#) >> [Bachelor Soziologie](#) >>

Darstellung

[kurz](#)  
[ausführlich](#)  
[Druckansicht](#)

[Stundenplan](#)

Extras

[alle markieren](#)  
[alle Markierungen löschen](#)  
[Ausgabe als XML](#)

Außerdem im UnivIS

[Lehrveranstaltungen einzelner Einrichtungen](#)

## Soziologische Grundlagen

Lehrveranstaltungen der Modulgruppe A.] *Soziologische Grundlagen*  
Zur aktuellen [Zusammensetzung der Module](#)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<a href="#">Tutorium: Sozialstruktur im internationalen Vergleich II</a>	N.N. (Tutoren LST/Prof. Kristen)
		TU; Do, 16:00 - 18:00, <a href="#">F21/02.55</a>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<a href="#">Tutorium: Sozialstruktur im internationalen Vergleich II</a>	N.N. (Tutoren LST/Prof. Kristen)
		TU; 2 SWS; Mi, 14:00 - 16:00, <a href="#">F21/03.84</a> ; Nicht am 04.05.!(Hier wird noch ein alternativer Raum gesucht)	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<a href="#">Tutorium: Sozialstruktur im internationalen Vergleich II</a>	N.N. (Tutoren LST/Prof. Kristen)
		TU; 2 SWS; Mi, 16:00 - 18:00, <a href="#">F21/03.81</a>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<a href="#">Tutorium: Sozialstruktur im internationalen Vergleich II</a>	N.N. (Tutoren LST/Prof. Kristen)
		TU; 2 SWS; Di, 16:00 - 18:00, <a href="#">F21/02.41</a>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<a href="#">Tutorium: Sozialstruktur im internationalen Vergleich II</a>	N.N. (Tutoren LST/Prof. Kristen)
		TU; 2 SWS; Mi, 12:00 - 14:00, <a href="#">KÄ7/01.08</a> ; Achtung! Am 29.06. + 13.07. Beginn erst um 12.45 Uhr	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<a href="#">Tutorium: Sozialstruktur im internationalen Vergleich II</a>	N.N. (Tutoren LST/Prof. Kristen)
		TU; 2 SWS; Fr, 12:00 - 14:00, <a href="#">KÄ7/01.06</a>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<a href="#">V: Sozialstruktur im internationalen Vergleich I und II: V: Sozialstruktur im internationalen Vergleich II</a>	<a href="#">Kristen, C.</a>
		V; 2 SWS; Mo, 16:00 - 18:00, <a href="#">F21/01.57</a>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<a href="#">Allgemeine Soziologie II</a>	Baier, Ch.
		V; 2 SWS; Mo, 10:00 - 12:00, <a href="#">F21/01.57</a>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<a href="#">Einführung in das soziologische Arbeiten/Dienstag</a>	<a href="#">Sachse-Thürer, S.</a>
		S; 2 SWS; Di, 10:00 - 12:00, <a href="#">RZ/00.07</a>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<a href="#">Einführung in das soziologische Arbeiten/Donnerstag</a>	<a href="#">Sachse-Thürer, S.</a>
		S; 2 SWS; Do, 16:00 - 18:00, <a href="#">RZ/00.07</a>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<a href="#">Einführung in das soziologische Arbeiten/Mittwoch</a>	<a href="#">Sachse-Thürer, S.</a>
		S; 2 SWS; Mi, 16:00 - 18:00, <a href="#">RZ/00.07</a>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<a href="#">Gesellschaftstheorie : Ausgewählte Probleme: Multiple Modernities: Von der Einheit zur Vielfalt der Moderne</a>	<a href="#">Kern, Th.</a>
		S; 2 SWS; Mo, 14:00 - 16:00, <a href="#">F21/02.41</a>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<a href="#">Gesellschaftstheorie: Ausgewählte Probleme: Klassische und neuere Konzepte der französischen Soziologie</a>	<a href="#">Dellitz, H.</a>
		BS; Einzeltermin am 13.4.2016, 14:00 - 16:00, <a href="#">FMA/00.07</a> ; Einzeltermin am 19.5.2016, 12:00 - 20:00, <a href="#">F21/03.80</a> ; Einzeltermin am 20.5.2016, 8:00 - 18:00, <a href="#">FMA/00.07</a>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<a href="#">Gesellschaftstheorie: Ausgewählte Probleme: Vom Nutzen der Makrosoziologie. Klassische Studien der historischen und vergleichenden Sozialforschung</a>	<a href="#">Laux, Th.</a>
		S; Di, 12:00 - 14:00, <a href="#">FMA/00.08</a> ; ab 19.4.2016	

# Anmeldung zur Veranstaltung über den Virtuellen Campus

Universität Bamberg



Virtueller Campus

Sie sind angemeldet als Susann Sachse-Thürer (Logout)

Startseite ▶ Kurse ▶ Fakultät SoWi ▶ Soziologie

## Navigation

Startseite

Meine Startseite

Infos zum VC

Mein Profil

Meine Kurse

Kurse

▶ Fakultät GuK

▼ Fakultät SoWi

▶ Betriebswirtschaftslehre

▶ Didaktik der  
Sozialkunde

▶ Politikwissenschaft

▶ Rechtswissenschaft

▼ Soziologie

▶ Juniorprofessur für  
Soziologie mit dem  
Schwerpunkt...

▶ Juniorprofessur für  
Soziologie mit dem  
Schwerpunkt...

▶ Juniorprofessur für  
Soziologie mit dem  
Schwerpunkt...

▶ Lehrstuhl für  
Soziologie I

▶ Lehrstuhl für  
Soziologie, insbes.  
Arbeitsmarkt- un...


▶ Lehrstuhl für  
Soziologie, insbes.  
Methoden der emp...

Kursbereiche:

Fakultät SoWi / Soziologie

## Kursunterbereiche

- Juniorprofessur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Bildung und Arbeit im Lebensverlauf
- Juniorprofessur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Bildungsungleichheit im Lebenslauf
- Juniorprofessur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Internet
- Lehrstuhl für Soziologie I
- Lehrstuhl für Soziologie, insbes. Arbeitsmarkt- und Regionalforschung
- Lehrstuhl für Soziologie, insbes. Methoden der empirischen Sozialforschung
- Lehrstuhl für Soziologie, insbes. Sozialstrukturanalyse
- Lehrstuhl für Soziologie, insbes. Survey-Methodologie
- Lehrstuhl für Soziologie, insbes. soziologische Theorie
- Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt längsschnittliche Bildungsforschung
- Professur für Arbeitswissenschaft
- Professur für Demografie
- Professur für Soziologie, insbes. Europa- und Globalisierungsforschung



**Das Prüfungssystem der Universität Bamberg**

**Aktuell**


**Dienste:**

- An-/Abmeldung
- Studentendaten
- Termine
- TAN anfordern

**Information**

**Projekt**

**Kontakt**



## Aktuelle Meldungen

Stand: 25.3.2014

### Neu **Aktuelle Termine für das Sommersemester 2014**

#### Meldefristen für FlexNow zu den vom Prüfungsamt zentral organisierten Prüfungen

Anmeldung: 16.05.2014, 00:00 Uhr - 02.06.2014, 23:59 Uhr  
Abmeldung: 16.05.2014, 00:00 Uhr - 30.06.2014, 23:59 Uhr

#### Meldefristen für FlexNow zu Lehrveranstaltungsprüfungen (Leistungsnachweise) der Fakultäten Geistes- und Kulturwissenschaften sowie der Humanwissenschaften über FlexNow

An-/Abmeldung: 16.06.2014 10:00 Uhr - 30.06.2014 23:59 Uhr  
Diese Fristen können bei einigen Lehrstühlen verfahrensbedingt abweichen. Die genauen Fristen erfahren Sie vom jeweiligen Lehrstuhl. Bitte wenden Sie sich dort an die entsprechenden Sekretariate.

#### Meldefristen und Prüfungstermine

Hier gelangen Sie zu den Meldefristen der zentralen Prüfungen und Prüfungen des 1. Staatsexamens.  
Hier gelangen Sie zum Prüfungsterminplan für die zentralen Prüfungen sowie den Prüfungsterminen des 1. Staatsexamens.

(25.3.2014)

### • **Änderung im Verfahren der zentralen Prüfungen im Sommersemester 2013**

#### Bitte beachten:

Nach der Evaluation des neuen Prüfungsverfahrens werden folgende Neuerungen zum Sommersemester 2013 wirksam:

- Die Ausweiskontrolle vor den Prüfungen entfällt
- Die Identitätskontrolle wird während der Prüfungsklausur durchgeführt

# Zentrale Studienberatung, Fachstudienberatung, Fachschaft ...

Universität Bamberg



## **Zentrale Studienberatung:**

Kapuzinerstr. 25

96047 Bamberg

Tel.: 0951 863-1050

E-Mail: [studienberatung@uni-bamberg.de](mailto:studienberatung@uni-bamberg.de)

*Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08.30 bis  
12.00 Uhr; Montag von 13.30 bis 15.00 Uhr*

## **Fachstudienberatung:**

Dipl.-Soz. Susann Sachse-Thürer

Feldkirchenstr. 21, Raum F21/01.15

E-Mail: [susann.sachse@uni-bamberg.de](mailto:susann.sachse@uni-bamberg.de)

Sprechstunde: Mi, 10-13 (Anmeldung per Mail)

Offene Sprechstunde: 14.10.2012, 10-16 Uhr

## **Fachschaft SoWi:**

Feldkirchenstr. 21, Raum 00.18

D-96045 Bamberg

Telefon: +49 951 863 1212

Fax: +49 951 863 4212

E-Mail: [fachschaft@sowi.uni-bamberg.de](mailto:fachschaft@sowi.uni-bamberg.de)



## **Einmaliger Termin zu Studienbeginn ausschließlich für Erstsemester:**

Zeit: Montag, 11.04.2016, 13 bis 16 Uhr

Ort: Dipl.-Soz. Susann Sachse-Thürer  
Fachstudienberaterin Soziologie  
Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Feldkirchenstr. 21, Raum F21/01.15  
D-96047 Bamberg



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Viel Erfolg und Spaß im Studium!**

